

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar März – Mai 2021

Ausgabe 52



Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG
2021

LUKAS 6,36

Free: BarantLoch

Inhalt

An-ge-dacht	3
Weltgebetstag	5
Gottesdienste und Veranstaltungen	6
Freud und Leid	7
Gruppen und Kreise regelmäßige Termine	8
Kirchenmusik	9
Karwoche – Ostern	12
Konfirmation	14
Gemeindefest	15
Baugeschehen	16
Integration	18
Nachbarschaft & Helfer	19
Kinder	20
Kirchengemeinde Kirch Jesar	20
Rückblick Adventsweg	21
Ökumenischer Kirchentag	22
Anschriften	23

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

„Hoffentlich ist bald alles wieder so wie früher!“ Denken Sie das jetzt auch oft? Eine Krise bringt Veränderungen. Diese Veränderungen kommen meistens unerwartet, ungewollt und sind höchst beunruhigend. Wir müssen schmerzhaft lernen, dass wir unser Leben nicht in der Hand haben und wie wenig selbstverständlich vertraute Gewohnheiten wirklich sind. Großen Herausforderungen haben sich Menschen in allen Zeiten stellen müssen: Seuchen, Hungersnöte, Kriege, Krankheiten usw.

Es gibt viele Möglichkeiten, darauf zu reagieren: Ich kann z.B. einen Schuldigen suchen, den ich verantwortlich mache für meine Nöte. Ich kann aber auch nach Gott fragen. Und in diesem Jahr der tiefen Verunsicherung

spricht uns die Jahreslosung zu, dass unser Gott ein barmherziger Gott ist. Ein liebender Vater, der uns sieht in unserer Bedrängnis und der unser verzagtes Herz mit Trost, Geborgenheit und Zuversicht füllen möchte.

Und dann schickt er uns hinaus in unser Leben, so wie es gerade ist, mit dem Auftrag, auch selber Barmherzigkeit zu üben, unseren Mitmenschen und uns

selbst gegenüber. Dass das nicht einfach ist, merken wir in dieser Zeit nur zu gut, wo die Nerven oft blank liegen. Jetzt sollen wir auch noch barmherzig sein, ist das nicht eine Zumutung?

Ja, im wörtlichen Sinne: Jesus Christus spricht uns Mut zu. Wir haben in jeder Lage noch Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten! Ich kann



mich zurückziehen und ich darf mir auch einen Raum zum Trauern zugestehen. Ich kann auch den Blickwinkel ändern und an die Menschen denken, die in anderen Ländern ohne handlungsfähige Regierung und ohne Zugang zu einem Gesundheitssystem leben. Und ich kann auch versuchen, loszulassen, was ich nicht ändern kann, mich in Gottes Arme fallen lassen, Vertrauen

wagen, mich füllen und wärmen lassen und dann weitergehen und gestärkt auch andere stärken. Das ist die große Herausforderung des Glaubens.

Gott verspricht keine heile Welt ohne Gefahren, sondern Heilung und Trost in seiner Nähe. In unserem Glauben werden Tod, Leid, Schmerz und Angst gerade nicht verdrängt, sondern haben auch in der nun beginnenden Passionszeit ihren Raum und ihre Berechtigung als Teil des Lebens Jesu und unseres eigenen Lebens.

Die strahlende Hoffnung des Ostermorgens feiern und erleben Menschen bis heute über Kontinente, Generationen

und Katastrophen hinweg. Gott verwandelt selbst den Tod in neues Leben. Er kann auch unser verzagtes Herz verwandeln. Gerade wenn ich an meine Grenzen komme und vor Herausforderungen stehe, die mir Angst machen, lerne ich vielleicht neu zu beten. Mir begegnete ein Gebet, das mich ermutigt, Gott immer wieder um einen gefestigten Glauben zu bitten:

Unser barmherziger Gott stärke und behüte Sie jeden Tag neu!

Im Namen der Mitarbeitenden der Kirchengemeinde grüßt Sie herzlich

Katja Huenges

Verwandle mein Herz

Manchmal träume ich, Herr,
von einem neuen Herzen.

Ein Herz ersehne ich mir,
das sich ganz an dich verliert,

ein Herz, das für dich brennt
und deinen Willen lieb hat,

ein Herz voll Vertrauen,
ein Herz, in dem Raum ist für die Leidenden,

ein Herz, das sich nicht ängstlich einmauert,
sondern wagt, seine Verwundbarkeit anzunehmen,
weil es aus deiner heilenden Liebe lebt,

ein Herz, das mitten im Lärm deine Stimme erkennt,
in dem dein Lobpreis lebendig ist.

Lass mich nicht müde werden, mein Gott, ein solches
Herz von dir zu erbitten. Amen

(Antje Sabine Naegeli)



Am Freitag, dem 5. März um 19 Uhr begehen wir in der katholischen Kirche „St. Elisabeth“ in Hagenow den Weltgebetstag. Die Kraft unseres Betens und Handelns liegt darin, dass es auf der ganzen Welt geschieht.

Wir werden uns auf die hygienischen Gegebenheiten einstellen und auf das Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst verzichten.

In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu die Gottesdienstordnung vorbereitet. Vanuatu ist ein Inselstaat nordöstlich von Australien in der Nähe der Fidschiinseln mit ca. dreihunderttausend Einwohnern mit 83 Inseln, von denen 67 derzeit bewohnt sind. Den Inselstaaten machen die Klimaveränderungen mit starken Wirbelstürmen und dem ansteigenden Meeresspiegel immer mehr zu schaffen.

Es ist uns ein Anliegen, mit den Menschen dort solidarisch verbunden zu sein mit unserem Gebet am 5. März und mit unseren Spenden. So können wir die Projekte zur Stärkung der Menschen und ihrer Lebenskultur unterstützen.

Seien auch Sie dabei und bringen Sie am besten einen Zettel mit Namen, Anschrift und Telefonnummer mit wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Registrierung der Teilnehmerinnen.



Freitag, 5. März

19.00 Uhr ■ Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Elisabeth

Sonntag, 7. März – Okuli

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

Sonntag, 14. März – Lätare

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Michael Reis)

Sonntag, 21. März – Judika

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

Sonntag 28. März – Palmsonntag

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Thomas Robatzek)

Freitag, 2. April – Karfreitag

9.30 Uhr ■ Beichtfeier (Thomas Robatzek)

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

Sonntag, 4. April – Ostersonntag

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

Montag, 5. April – Ostermontag in Kirch Jesar

10.30 Uhr ■ Familiengottesdienst (Volker Höppner)

Sonntag, 11. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

Sonntag, 18. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

Sonntag, 25. April – Jubilate

10.00 Uhr ■ Vorstellung der Konfirmanden (Thomas Robatzek)

Sonntag, 2. Mai – Kantate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

Sonntag, 9. Mai – Rogate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

Sonntag, 16. Mai – Exaudi

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek) in Kirch Jesar

Sonntag, 30. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

Im Alten- und Pflegeheim „Oberin-von-Lindeiner“ sind die Gottesdienste freitags um 9.30 Uhr.

- 🎵 Stadtkirche Hagenow
- 🎵 Dorfkirche Kirch Jesar
- 🎵 Andere Orte

- Gottesdienst
- Andacht
- 🎵🎵🎵 Kirchenmusik

Getauft wurde:

Kirchlich bestattet wurden:

Aus Gründen des Datenschutzes müssen in der Web-Ausgabe die Namen unkenntlich gemacht werden.



[This section contains a list of names and dates, which has been blurred for privacy. The text is illegible.]

Änderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen sind möglich!

- | | |
|---|--|
| ■ Kinderkirche in Hagenow
Klasse 1 und 2
Klasse 3 bis 6 | Montag 13.30 Uhr
Montag 14.45 Uhr |
| ■ Kinderkirche in Kirch Jesar | Dienstag 15.00 Uhr |
| ■ Konfirmandenunterricht
Klasse 7
Klasse 8 | Dienstag 17.00 Uhr
Montag 17.00 Uhr |
| ■ Jugendgruppe | Mittwoch 16.30 Uhr
(alle zwei Wochen nach Absprache) |
| ■ Offenes Kinderturnen | Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz) |
| ■ Theatergruppe | jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr
(nach Absprache) |
| ■ Zirkusgruppe | Donnerstag 14.00 Uhr
(Turnhalle der Evangelischen Schule) |
| ■ Ökumenischer Chor | Montag 19.30 Uhr |
| ■ Kinderchor (Klasse 1 bis 6) | Mittwoch 15.00 Uhr |
| ■ Collegium musicum | nach Vereinbarung |
| ■ Posaunenchor
Jungbläser | Mittwoch 18.30 Uhr
Donnerstag 16.30 Uhr |
| ■ Blaues Kreuz | Dienstag 19.00 Uhr |
| ■ Seniorennachmittag | jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr
17.3. / 7.4. / 21.4. / 5.5. / 19.5. |
| ■ Begegnung mit Spätaussiedlern | Mittwoch 14.30 Uhr (monatlich) |
| ■ Gesprächskreis | Mittwoch 19.00 Uhr
10.3. / 24.3. / 7.4. / 21.4. / 5.5. / 19.5. |
| ■ Frauenkreis | Mittwoch 19.30 Uhr nach Vereinbarung |

■ Kinder und Jugend

■ Kirchenmusik

■ Erwachsene

Kirchenmusik

Auch in diesem Gemeindebrief kann ich Ihnen leider nicht versprechen, wann wir wieder mit kirchenmusikalischen Veranstaltungen beginnen können.

Aufgrund der Corona-Pandemie können momentan auch keine Chor- oder Instrumentalgruppen stattfinden. Alle geplanten Konzerte bis einschließlich Ende April entfallen ersatzlos. Dies betrifft vor allem den Bachkantatengottesdienst im April und die Passionsandachten im März. Da wir weiterhin „auf Sicht fahren müssen“, können wir derzeit keine Gewähr geben, ob die hier beworbenen Veranstaltungen ab Mai wirklich stattfinden können.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse und auf unserer Website www.kirche-hagenow.de.

Stefan Reißig



Radwanderung mit Orgelmusik Sonnabend, 1. Mai, Start 9.00 Uhr ab der Stadtkirche Hagenow

Zusammen wollen wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg begeben und unsere Umgebung samt ihren Kirchgebäuden erfahren und kennenlernen. Wir werden in Warlitz, Redefin, Picher und Kirch Jesar halt machen, kurz innehalten und mit Orgelmusik und Erfrischungsgetränken wieder auftanken. In Picher wird eventuell vom Lebenshilfewerk Hagenow ein Mittagessen vorbereitet.

Ein Begleitfahrzeug wird uns mit Luftpumpe und Ersatzfahrrad zur Seite stehen. Der Abschluss der Radtour findet in diesem Jahr in Kirch Jesar mit einem Konzert um 17.00 Uhr statt. An den Orgeln wird Kantor Stefan Reißig Musik passend zum Instrument musizieren. Die Streckenlänge beträgt ca. 46 km.

Für eine Nacht voller Seligkeit

Sonnabend, 1. Mai,

17.00 Uhr Dorfkirche Kirch Jesar

Im Rahmen der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Kirch Jesar wird die Rostocker Gruppe „Bernstein“ ein besonderes Konzert veranstalten. Zu Gehör gebracht werden Schlager aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts wie „Man müsste Klavier spielen können“ und „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“. Zwei Sängerinnen, ein Sänger und eine Pianistin werden auf gekonnte Art und Weise mit bunten Kostümen durch den musikalischen Reigen führen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Fotos anl. des „Bernstein“-Konzertes im Frühling 2019

115+1 Jahre Posaunenchor Hagenow

Sonntag, 9. Mai, 10.00 Uhr in der Stadtkirche Hagenow

Im Jahr 1905 wurde in der Hagenower Kirchenchronik zum ersten Mal der Posaunenchor erwähnt. Damit zählen wir zu den ältesten Posaunenchören in der Propstei Parchim.

Weil wir im vergangenen Jahr unseren 115. Geburtstag nicht feiern konnten, wollen wir dies in diesem Jahr am 9. Mai um 10.00 Uhr mit einem Bläsergottesdienst nachholen.

Dazu hat der Hagenower Posaunenchor die umliegenden Chöre eingeladen. Die rund 30 Bläserinnen und Bläser werden unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss musizieren. An der Orgel ist Kantor Stefan Reißig zu hören. Kommen Sie und jubeln sie mit.



Foto anl. der Einweihung der neuen Glocken der Hagenower Stadtkirche

Gottesdienste unter Pandemie-Bedingungen, auch zu Ostern!

Vor genau einem Jahr begann der Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie. Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern konnten weltweit nicht so gefeiert werden, wie wir es gewohnt waren. Und auch in diesem Jahr ist es fraglich, unsere schönen Traditionen in guter Gemeinschaft zu feiern.

Präsenzgottesdienste sind nur mit großen Einschränkungen möglich. Alternativ dazu haben wir in Hagenow anspruchsvolle Videogottesdienste entwickelt, oder wir stellen auch Gottesdienstblättchen zum Verteilen her, die in über einhundert Haushalte verteilt werden.

Wer auch eines kostenfrei beziehen möchte, melde sich bitte bei einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter.

Was auch möglich ist, dass wir uns ganz persönlich und inhaltlich mit unserem Glauben beschäftigen können, damit unser Vertrauen zu Gott wachse, auch und gerade in dieser Corona-Krise.

In diesem Jahr findet in ganz Deutschland eine Aktion des Jüdisch-Christlichen Dialogs statt. Die ökumenisch verantwortete Kampagne bzw. „*jüdisch und christlich – näher als du denkst*“ möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Auch und gerade im Blick auf die Feste wie Karfreitag und Ostern wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. Die Kampagne ist auch ein Beitrag zum Festjahr *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland*.



Aktuell finden wir uns in einer gesellschaftlichen Situation wieder, die durch ein Erstarren von Antisemitismus und weiterer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit geprägt ist. Übergriffe gegen jüdische Bürger und Bürgerinnen, Hetze und Verschwörungsmychen in den Sozialen Medien nehmen weiterhin zu. In einer respektvollen Bezugnahme auf das Judentum, die zur positiven Auseinandersetzung mit der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland anregt, will die Kampagne auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus leisten.

Auch hier in Hagenow gibt es eine Synagoge. Sie ist zur Zeit nicht mit jüdischem Leben gefüllt. Aber sie kann uns daran erinnern, dass unser Glaube aus dem Jüdischen erwachsen ist. Im Vergleich mit jüdischen und christlichen Feiertagen beschäftigen wir uns zugleich mit den Inhalten unseres Glaubens und können so Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrnehmen.

Für unsere bevorstehenden Feiertage wird dies wie folgt umgesetzt:



Karfreitag erinnert an die Kreuzigung Jesu Christi. Seinen Tod verstehen Christen als Versöhnung mit Gott. Der Versöhnungstag Jom Kippur ist der höchste Feiertag, er wird im Herbst begangen.



Pessach erinnert an die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Ostern erinnert an die Befreiung von der Macht des Todes durch die Auferweckung Jesu. Nicht zufällig werden beide Feste etwa am selben Datum gefeiert.

Im Bewusstsein, dass der Jude Jesus Christus den Blick über seine Religion hinaus geweitet hat und uns in den bestehenden Bund Gottes hineingenommen hat, können wir Ostern feiern. Feiern Sie mit in dieser Heiligen Woche!

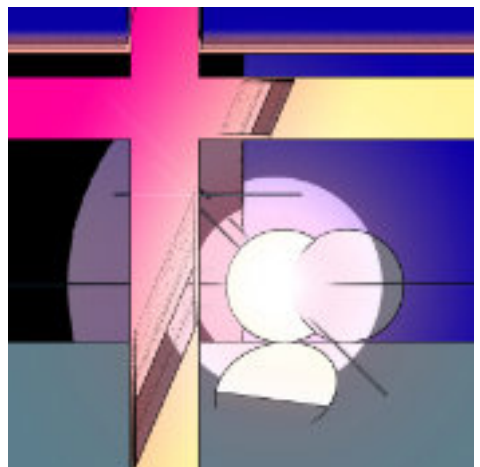
Palmsonntag 28. März
10.00 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag 1. April
19.00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag 2. April
9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag 4. April
10.00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag 5. April
10.30 Uhr Familiengottesdienst
in Kirch Jesar



Konfirmation in Hagenow und Kirch Jesar

Auch in diesem Jahr werden wieder junge Menschen eingesegnet. Wie auch immer die Möglichkeiten sein werden, wir werden eine Variante finden. So ist es uns auch im letzten Jahr gelungen.

Aktuell bereiten sich sieben Mädchen und Jungen auf die Konfirmation vor.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr wird es noch eine Konfirmationsfeier in Kirch Jesar geben. Eine Konfirmandin des diesjährigen Kurses und eine Konfirmandin von 2020, die ihre Konfirmation in Kirch Jesar feiern wollte, werden dann eingesegnet.



Wir haben für Sonntag, den 25. April einen *Vorstellungsgottesdienst* geplant. Er wird um 10.00 Uhr in der Stadtkirche Hagenow stattfinden. Die Konfirmation wird am Pfingstsonntag, den 23. Mai gefeiert, da wir ja am zweiten Sonntag im Juni einen großen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz feiern wollen.

Um 10.00 Uhr feiern wir die Konfirmation in Hagenow mit sechs Konfirmanden.

In Hagenow werden eingesegnet:

Angelika Eisenbraun
Hanna Vick
Maximilian Koppelman
Moritz Küster
Mick Marlow
Lars Wengelnic

In Kirch Jesar werden eingesegnet:

Amy Schulz
Lena Blättrich

Liebe Gemeindeglieder, lassen Sie sich einladen zu diesen Festen und unterstützen Sie unsere Konfirmanden mit Ihrem Gebet.

Pastor Thomas Robatzek

Gemeindefest und Ökumenischer Stadtgottesdienst

In diesem Jahr hoffen wir, einige Feste und Gottesdienste feiern zu können. Für das zweite Juniwochenende sind große Dinge geplant.

Am Sonnabend, den 12. Juni möchten wir unser Gemeindefest feiern. Am Nachmittag wollen wir uns an der Kirche versammeln zu einem bunten Programm mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Dann wird es hoffentlich ein Konzert geben, und abends wollen wir das Fest mit einem Imbiss ausklingen lassen.

Am Sonntag, den 13. Juni werden wir uns auf dem Rathausplatz zu einem Fest und Stadtgottesdienst treffen, aus Anlass des Stadtjubiläums „650+1 Jahre Hagenow“. Zu diesem Gottesdienst sind unsere Landesbischöfin Frau Kühnbaum-Schmidt und Weihbischof Horst Eberlein eingeladen.

Ab 14.00 Uhr soll das Fest mit einem Kaffeetrinken beginnen und um 15.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst.

Auch wenn es im Moment schwer fällt, sich vorzustellen, dass wir das alles feiern können, so möchten wir doch vorrausschauen und etwas Vorfreude verbreiten. Tragen Sie sich diese Termine schon ein.



Unsere Umbauten und Renovierungen gehen weiter

Das Baugeschehen in unserer Gemeinde ist vielfältig, trotz Corona.

1. Pfarrhaus

Im Inneren sind viele Arbeiten ausgeführt worden, um die Grundlagen für den Neubau zu legen. Es wird kontinuierlich gearbeitet nach den Möglichkeiten der beauftragten Firmen.

Die Räumlichkeiten sehen nun so aus:



Einiges ist schon im Werden. Wir hoffen darauf, noch vor Ostern, die Fußböden eingebaut zu bekommen. Dann kann innen weiter gearbeitet werden.



Vieles ist abgerissen und entfernt worden.



Bausituation Ende Oktober 2020

Auf dem Bild unten rechts ist schon der Anbau im Rohbau fertig. Bald werden Fenster eingebaut und es geht innen weiter.

Außerdem kann je nach Wetterlage auch bald die Klinkerfassade hochgezogen werden.

Das alles ist möglich geworden, weil die Aktion Mensch uns Fördermittel zugesagt hat, der Kirchenkreis uns auch unterstützt und wir als Kirchengemeinde lange daraufhin gespart haben.



Außerdem laufen die Planungen für unsere große Gemeindegüche, auf die wir uns alle schon freuen. Denn das Pro-

visorium im Parkettraum ist immer bei den Konzerten und großen Festen an seine Grenzen gekommen.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr vielleicht schon die Räume in Dienst nehmen können. Daher sammeln wir weiter Spenden für das Mobiliar, das in den neuen Räumen stehen soll. Wir freuen uns, wenn Sie sich daran beteiligen und danken zugleich schon für die erfahrene Unterstützung von etwas mehr als 2.500,00 €.

2. Kirchturm

Daneben geht es am und im Kirchturm weiter. Vor einem Jahr, am 02. Februar 2020 haben wir die Glocken geweiht

und in Dienst genommen. Nun laufen die Planungen, um die Treppenebenen im Turm zu sanieren. Für dieses Arbeiten bekommen wir auch eine finanzielle Unterstützung von unserem Bundesland.

Zugleich laufen auch die Planungen für die Sanierung der Pfeiler und des Mauerwerkes am Turm weiter.

Beide Maßnahmen sollen in diesem Jahr durchgeführt werden.

Thomas Robatzek, Pastor

Bausituation Anfang Januar 2021



Winter im Gemeinschaftsgarten

Es ist Winterpause im Garten, aber wir freuen uns auf das Frühjahr. Wir werden unser Gartenhäuschen bauen, sobald es die Coronaauflagen erlauben und wir haben ein Spielhäuschen gekauft und einen Pavillion aus Holz geschenkt bekommen. Die Beete werden wieder in Angriff genommen. Bei schönem Wetter stehen die Chancen gut, an unserem Gartennachmittag mittwochs bald wieder Menschen bei der Gartenarbeit zu finden. Neuankömmlinge und Unterstützer sind immer willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Katja Hueniges. Wir danken Herrn Prahl und Daniel, die uns ein wunderschönes grasgrünes Tor gebaut haben.



Aktivgruppe Integration in Hagenow/Wittenburg stellt sich vor

Seit über zwei Jahren gibt es in Hagenow eine Gruppe von Menschen aus unterschiedlichsten Arbeitsbereichen, denen das Thema gelingendes Zusammenleben mit Migranten in der Stadt ein Anliegen ist. Dieser Arbeitskreis wurde durch eine Initiative des Landkreises

angestoßen und solche Gruppen gibt es in allen größeren Orten im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Unsere Gruppe in Hagenow trifft sich etwa alle drei Monate und bespricht Themen, die für das Miteinander in unserer Stadt mit den zugezogenen Geflüchteten und EU Bürgern wichtig sind. Dabei sind u. a. Mitarbeitende der Beratungsstellen (Arbeiterwohlfahrt, Bil-

dungsinstitut Mecklenburg-Vorpommern, Verbund für soziale Projekte Schwerin), Schulsozialarbeiter/-innen, die Gleichstellungsbeauftragte Heike Schweda von der Stadt Hagenow, die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim, eine Vertreterin aus Wittenburg, Vertreterinnen des Landkreises Ludwigslust-Parchim, einzelne Migrantinnen und Katja Hueniges von der Kirchengemeinde Hagenow.

Wer Interesse hat, beim nächsten Treffen dazu zu kommen oder auf Problemfelder aufmerksam machen oder Themenwünsche einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Nebenan.de

Wo finde ich Menschen, die mir beim Einkauf oder im Haushalt helfen können, die auf die Kinder während eines Arztbesuches aufpassen? Wo finde ich Gleichgesinnte für mein Hobby?

Solche Menschen sind heutzutage schwer zu finden, vor allem für Familien, die neu in einer Region sind. In der Stadt Hagenow möchten wir Menschen aus der Umgebung, denen es ähnlich geht, miteinander vernetzen und einen Nachbarschaftskreis aufbauen, in dem wir uns im Alltag unterstützen. Menschen aus Hagenow, egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, ob mit Migrationshintergrund oder ohne sind herzlich willkommen.

Wenn die Corona-Bestimmungen es wieder zulassen, kann dieser Kreis u. a. für Spielkreise, Tauschbörsen (Kleidung, Kinderspielzeug oder Pflanzen), für gemeinsame Aktivitäten, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung und vieles mehr genutzt werden.

In Schwerin und anderswo gibt es bereits solche Kreise. In Hagenow möchten wir das auch versuchen. Haben Sie Interesse daran, Teil eines solchen Kreises zu sein? Dann registrieren Sie sich unter <https://nebenan.de/register/meztu-cizdi>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Suaad Alhussain unter suaad.alhussain@gmail.com oder an Katja Huenges.

Homeschooling ist nicht leicht ... Helfer gesucht!

Kinder leiden in dieser Lockdown-Zeit sehr darunter, ihre Freunde nicht sehen zu können und keine Tagesstruktur mehr zu haben. Viele Eltern sind damit überfordert, regelmäßig mit ihren Kindern zu Hause die Schulaufgaben zu machen. Kinder, die sowieso schon Schwierigkeiten mit dem Lernen haben, weil sie z.B. die deutsche Sprache noch nicht so gut können, werden jetzt ganz schnell abgehängt.

Aber es gibt doch auch Menschen, die jetzt Zeit haben und sich nach einer sinnvollen Tätigkeit sehnen. Wir suchen immer wieder Ehrenamtliche, die als Hausaufgabenhelfer regelmäßig ein bis zweimal in der Woche mit jeweils einem Kind von Klasse 1 bis 7 Hausaufgaben

machen, solange die Schulen geschlossen sind und gerne auch noch danach. Das gemeinsame Lernen findet mit



Sicherheitsabstand und Maske zu Hause oder in den Räumen der Kirche statt. Eine kleine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden. Bitte wenden Sie sich an Katja Huenges.

Offenes Kinderturnen auf dem Sportplatz im Kietz

Da die Turnhalle im Kietz nicht mehr zur Verfügung steht, die Kinder aber so gerne wieder zum Spielen, Toben, Kicken und Rennen zusammenkommen möchten, bieten wir das Kinderturnen, sobald es die Coronaauflagen zulassen, wieder dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz im Kietz an. Bei Regen muss es leider ausfallen.

Wir freuen uns, dass als ehrenamtlicher Übungsleiter Marko Hippmann wieder dabei ist und hoffen wieder auf Unterstützung durch FSJler aus dem Frei-

zeithaus. Das Projekt wird seit Jahren gefördert vom Kriminalpräventionsfond des Landkreises. Ansprechpartner ist Katja Huenges.

Die Kinderfreizeit Kirch Jesar

... wird auf jeden Fall und entsprechend den Gegebenheiten stattfinden, vom 26. bis 30. Juli in Kirch Jesar.

Anmelden können sich Kinder von 7 bis 12 Jahren bis zum 16. Mai 2021.

Kontakt: Simone.Muschick@elkm.de oder Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow, Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow

Informationen aus der Kirchengemeinde Kirch Jesar mit den Dörfern Neu Klüß und Moraas

Feier zum Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Auf Grund der Corona-Pandemie haben wir bereits einmal schweren Herzens diese im Mai 2020 geplante Feier abgesagt, dabei hatten wir uns als Kirchengemeinde auf diesen Höhepunkt in unserer Gemeinde schon sehr gefreut.

Nun müssen und möchten wir erneut die jetzt für Mai 2021 geplante Feier der Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation der Jahrgänge 1968 bis 1970 verschieben.

Es ist noch völlig unklar, wie die staatlichen Verfügungen für solche Treffen dann aussehen werden, ob die älte-

ren Jahrgänge bis dahin durch die Impfung vor Corona geschützt sind – wir, die etwas Jüngeren – werden bis dahin bestimmt noch nicht geimpft sein.

Im Herbst wird unser Pastor Thomas Robatzek eine 3-monatige Sabbatzeit nehmen und damit von Mitte August bis Mitte November nicht anwesend sein, so dass ein möglicher Termin in dieser Zeit auch nicht sinnvoll ist.

Wir haben uns jetzt im Kirchengemeinderat soweit verständigt, dass wir die Feier der Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation für den Mai bzw. Juni 2022 planen. Eine neue Einladung wird Anfang des nächsten Jahres folgen.

Hoffungsleuchten im Advent – ein Rückblick

Der Adventsweg

... war in diesem Jahr eine Möglichkeit, sich auf die Weihnachtszeit vorzubereiten, ein lebendiger „Corona Adventskalender“, der Abstände gewährte und dennoch zum Mitmachen und Verweilen einlud. Vom 1. bis 22. Dezember von 15 bis 18 Uhr öffneten verschiedene Men-



schen der Kirchengemeinde täglich den Kirchenraum, zündeten viele Kerzen und Lichter an, legten eine besinnlich einstimrende Musik auf, waren für ein

Gespräch und Fragen offen und halfen beim Basteln. Hier ging es um Geschichten auf dem Weg, dem Weg der Hirten und dem von Maria und Josef damals und um unsere Weggeschichten heute.

Hier wurden alle Sinne angeregt; Zeit zum Innehalten boten kleine Schreib- und Denkipulse. Danke an alle, die in den Öffnungszeiten diesen Dienst übernommen haben.

Weitere Wegstationen waren das Sternhochziehen zur Eröffnung mit Singen von Adventsliedern draußen am Turm und der Familiengottesdienst zum ersten Advent. Hoffungssterne wurden ausgeteilt und außerdem haben wir unseren Vikar Christoph Krasemann offiziell aus seiner Vikariatszeit in unserer Kirchengemeinde verabschiedet. Es gab ein Adventskonzert mit Stefan Reißig und eine Andacht, die von unserer kleinen Theatergruppe gestaltet wurde.

Simone Muschick



Der 3. Ökumenische Kirchentag findet weitgehend digital statt

Keine externen Besucher, keine Massenveranstaltungen, stattdessen ein volldigitales Programm. Der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt wird nicht so stattfinden, wie er geplant war. Das haben die Veranstalter jetzt entschieden.



Grund für die jetzige Entscheidung ist der weitere Verlauf der Corona-Pandemie, der eine zuverlässige Planung unmöglich mache. Die Entscheidung ist auch eine Absage an das bekannte Format des Kirchentags als Glaubensfest mit mehr als hunderttausend Besuchern. Stattdessen wird es laut Veranstaltern ein stark konzentriertes und volldigitales

Programm am Samstag geben, bei dem der Fokus auf den aktuellen und großen Herausforderungen und Aufgaben im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich liegen werde.

Doch auch vor Ort sind noch Angebote geplant: Ein zentraler Eröffnungsgottesdienst an Christi Himmelfahrt, konfessionelle Gottesdienste am Samstagabend und einen Schlussgottesdienst. Alle Gottesdienste sollen bundesweit übertragen und in den Heimatgemeinden mitgefeiert werden können.

„Wir wissen um die Hoffnung der Menschen auf Begegnung und gelebte Gemeinschaft. Deshalb werden wir alles daransetzen um dies mit neuen Formaten zu erfüllen“, sagte Bettina Limperg, die evangelische Präsidentin des ÖKT.

Der 3. Ökumenische Kirchentag war für den **12. bis 16. Mai** in Frankfurt geplant. Vorbereitet wurde er gemeinsam vom Deutschen Evangelischen Kirchentag und vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

Im Jahr 2022 soll Ende Mai ein Katholikentag in Stuttgart stattfinden. Für Anfang Juni 2023 lädt der Deutsche Evangelische Kirchentag nach Nürnberg ein. Diese Treffen sollen nun noch ökumenischer gestaltet werden.



**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann Kirchenplatz 4
19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023 Kirchenplatz 3,
19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarre II

Pastor Volker Höppner
Tel. 03883 - 723 017 und
0152 - 239 38 613
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
pfarre2-hagenow@elkm.de

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar
Ansprechpartner: Sylvia Hermann
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1.Mai 2021



Im *Mai*
wacht das
Jahr auf